

Presseinformation

5. März 2010

„NÖ Frauentelefon schafft Zugang zu rascher Hilfe und Beratung“ Landesrätin Mikl-Leitner erinnert zum Frauentag an Frauentelefon

„Mit dem NÖ Frauentelefon haben wir einen niederschweligen Zugang zu rascher Hilfe und kompetenter Beratung in Niederösterreich geschaffen. Die vielen Anruferinnen bestätigen, wie notwendig dieses Angebot ist. Traurig, dass wir so etwas brauchen, aber gut, dass wir es haben“, betont die Initiatorin des NÖ Frauentelefons, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, im Hinblick auf den Internationalen Frauentag, der kommenden Montag, 8. März, begangen wird.

Das NÖ Frauentelefon, das unter der Nummer 0800 800 810 erreichbar ist, wurde Mitte Dezember 2005 ins Leben gerufen. Inzwischen werden hier pro Monat durchschnittlich 450 Anrufe verzeichnet; insgesamt gab es seit dem Start der Hotline rund 18.500 Anrufe. Das Frauentelefon ist als unbürokratische und vertrauliche Anlaufstelle bei Gewalt in der Familie, Depressionen, Scheidungs- und Sorgerechtsfragen, rechtlichen Angelegenheiten und vielem mehr zu verstehen. Vorrangige Ziele sind die „erste Hilfe“ bei Problemen und die richtige Weitervermittlung der Frauen an spezifische Beratungsstellen bzw. therapeutische Einrichtungen in ihrer Nähe.

Das NÖ Frauentelefon ist von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr kostenlos erreichbar. Zusätzlich zu den psychosozialen Hilfestellungen werden ebenfalls kostenlos diverse Beratungen angeboten. Jeden ersten Dienstag im Monat berät die international anerkannte Psychotherapeutin Univ.Prof. Dr. Rotraud A. Perner von 10 bis 11 Uhr am NÖ Frauentelefon, jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr berät eine Juristin zu rechtlichen Fragen und jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr gibt es Beratungen auch in türkischer Sprache. Das NÖ Frauentelefon wird vom NÖ Frauenreferat, vom Bundesministerium für Inneres und vom Bundeskanzleramt, Sektion Frauen, unterstützt.